

Protokoll

über die 3. **öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates Gersbach vom 20. März 2019 um 20.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses unter Vorsitz von Ortsvorsteher Christian Walter

Anwesend:

Ortschaftsräte/- rätin:

Ernst Weniger
Mark Ühlin
Hartmut Schmidt
Manfed Deiss
Michael Geist
Wilfried Geiger
Sabine Weniger

Schriftführer/-in:

Liane Hauser-Deiß

Verwaltung:

Gäste:

Herr Nienaber, Consulting Engineers Büro Kötter
Herr Renaut, Enercon
Herr Lutz, Landratsamt Lörrach
Frau Bühler, Landratsamt Lörrach

Entschuldigt:

Urkundspersonen:

Sabine Weniger und Ernst Weniger

Zuhörer:

1 Presse, 28 Zuhörer

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß am 9. März 2019 eingeladen.

Die Tagesordnung wurde ortsüblich bekannt gemacht. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Fragestunde
2. Bekanntgaben
 - 2.1. Genehmigung Sitzungsniederschrift vom 20. Februar 2019
- 3 nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
4. Anfragen und Anregungen
5. Auswertung Geräuschtagebücher Windkraftanlagen Gersbach
6. Gestaltung Lindenplatz vor dem Rathaus

TOP 1 Fragestunde

Ein Bürger informiert, dass seit längerer Zeit ein Fallrohr bei der Bergkopfhalle kaputt sei. Ortsvorsteher Walter sagte zu, die Sache weiterzuleiten.

Ein Bürger teilte mit, dass die vor ca. 4 Wochen zugemachten Löcher des Straßenbelags in der Rauschbachstraße wieder aufgebrochen sind. Er bittet darum, dass die größeren Löcher nochmals zugemacht werden, da die Fertigstellung der Straßensanierung noch andauern wird. Er bemängelt auch die Planung von unten und kann nicht verstehen, dass solche Sanierungsarbeiten der Straße bei schlechtem Wetter (Regen/Schnee) vollzogen werden. Ortsvorsteher Walter wird dies an den Bauhof weiterleiten.

Ein Bürger fragt folgendes / erkundigt sich nach folgendem:

1. Antwort bzgl. Vorschlag Webcam und Richtfunk am Hägi-Lift. Kommt was oder wird es abgelehnt?
2. Wird der Energiepfad über Biosphäre gefördert?
Hintergrund: 90 % der Gersbacher sind nicht für die Windkraftanlagen und jetzt soll noch dafür eine Werbeplattform gebaut werden.
3. Erstellung Gutachten; 8 Familien haben geklagt, die jedoch nicht in der Nähe wohnen; Klage wurde abgeschmettert mit der Begründung, dass sie zu weit entfernt sind. Dass diese Leute nicht mehr willig sind, ein Lärmtagebuch zu führen, ist verständlich. Jetzt sind aber Leute aus der Tiergarten- und Ebnet-Straße da, die dieses Tagebuch geführt haben und es wurden Messungen vorgenommen, welche überschritten waren. Wir erwarten und fordern heute, dass hier vor Ort eine Langzeitmessung vorgenommen wird, und zwar nicht nur 1 Tag, egal was das Tagebuch an den Tag gebracht hat.

TOP 2 Bekanntgaben

1. Sanierungsbeginn Rauschbachstraße II. Abschnitt ab April
2. Anliegengespräche (Haus Nr. 1-10) am 6. April von 09.00 – 12.00h
3. Vandalen/Chaoten in Info Pavillon
4. Dank an Herrn Roman Kaiser Loipen- und Rodeldienst (deutliche Erhöhung der Frequentierung)
Kritisch illegales Betreten der Loipe mit Auto und uneinsichtige Fußgänger
5. Zustimmung Sachkosten Ortschaftsrat 500 EUR an GTR
6. Zustimmung vom Reinerlös 850 Jahrfeier 1.000 EUR an GTR

Reinerlös:	5.463,60
Rechnung Schaukasten Fahne	1.247,80
Rechnung GTR	1.000,00

Rest Reinerlös: **3.215,80**

7. Sternwarte Gersbach; Sachstand
8. Waldglaszentrum; Umgestaltung

SONSTIGE BEKANNTGABEN:

- keine

TOP 3 Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse

Zustimmung zum Verkauf von 4 Bauplätzen im Baugebiet Bergkopf III. Abschnitt (Flst. 37/7; 37/10; 37/13 und 37/16)

TOP 4 Anfragen und Anregungen Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Deiss erinnert nochmals an die Sanierung der Straße Zum Bühl 15 bis 17 a. Des Weiteren teilte er mit, dass in der Wehratalstraße in Höhe des Anwesen Nr. 18 ein Schacht ziemlich erhöht ist. Dieser sollte neu gesetzt werden.

Ortschaftsrat Geiger erkundigt sich bezgl. Reduzierung des Motorradlärms, ob hier eine Mitteilung vorliegt, wann die Einrichtungen aufgestellt werden. Lt. Mitteilung von Herrn Ortsvorsteher Walter sollten die Vorrichtungen noch diesen Monat installiert werden und anschließend die Tafeln aufgehängt werden.

Ortschaftsrat Geist erkundigt sich erneut nach dem im Herbst eingeforderten Winterdienstkonzept. Des Weiteren fordert er, dass die Straßenschäden der Rauschbachstraße, welches Gefahrenstellen sind, nochmals behoben werden. Weiterhin erkundigt er sich nach dem Sachstand des Antrags bzgl. Abgabe der Beete/Grünanlagen Mauer Wehratalstraße und Schule/Bergkopfhalle.

Ortsvorsteher Walter teilte mit, dass der Beschluss der Stadt schon länger vorliegt, dass die Beete so erhalten werden müssen, wie sie sind. Seines Wissens sind die Aufträge ausgestellt worden und die städtische Pflege müsste dieses Jahr funktionieren. Bzgl. des Winterdienstkonzeptes findet am 27. März 2019, 14.00 Uhr ein Termin statt. Er bittet darum, dass ein bis zwei Ortschaftsräte an diesem Termin teilnehmen.

Ortschaftsrat Weniger bittet darum, dass in diesem Frühjahr eine Weidebegehung stattfinden sollte. Des Weiteren erkundigt er sich nach der Schadensregulierung bei Wildschäden. Er teilte weiterhin mit, dass im Gässle 7 das Wasser nicht in den Wasserschacht abläuft. Auch fordert er, dass ein Enthurstungskonzept erstellt werden sollte evtl. mit Absprache der Flurbereinigung. Er erinnerte erneut nochmals an eine evtl. Straßenbeleuchtung des Hägiweges, da dieser als Schulweg genutzt wird. Auch bittet er erneut nochmal, die Bauanfrage Schlechtbach zu überprüfen, da es Änderungen beim Abstecken des Bauplatzes gegeben hat. Er bittet auch darum, dass dieses Jahr wieder eine Dorfputzete stattfinden sollte.

Ortsvorsteher Walter sagt einer Weidebegehung zu. Ein Termin muss noch gefunden werden. Bzgl. Wildschadenregelung, dies wird zwischen Jagdpächter und Betroffenen geregelt bzw. eine Einigung erzielt. Lt. Aussage von Ortschaftsrat Geist, welcher auch Jagdpächter ist, werden die betroffenen Flächen nach dem Abtrocknen gefräst. Die Mängel der Straße Gässle 7 werden zur weiteren Veranlassung weitergeleitet. Eine Enthurstung kann aufgrund der jetzigen Sperre nicht mehr erfolgen. Straßenbeleuchtung Hägiweg kann in absehbarer Zeit nicht umgesetzt werden, da kein Kostenrahmen und Budget vorhanden. Bzgl. Bauanfrage Schlechtbach steht noch Rückantwort der Stadt aus. Dorfputzete kann erfolgen, ein passender Termin muss noch gefunden werden.

Ortschaftsrätin Weniger teilt mit, dass ein Teil der Zuwegung zum Friedhof komplett aufgebrochen sei. Hier sollte etwas unternommen werden. Auch sind die Winterschäden der Friedhofsmauer massiv ersichtlich. Hier sollte zeitnah was geschehen. Des Weiteren bemängelt sie den fehlenden Anschlag an der oberen Friedhofstüre. Aufgrund des fehlenden Anschlags ist die neue Türe schon beschädigt. Weiterhin gab sie bekannt, dass das Schild mit dem Hinweis der Bauplätze unterhalb der Kirche am Boden liegt. Es ist wohl aus der Verankerung gerissen. Auch erinnert sie nochmals an die Aufhängung der Blumenkästen und bittet um zeitnahe Erledigung.

Lt. Ortsvorsteher Walter werden die Schäden an die Friedhofsverwaltung weitergeleitet. Schildschaden muss vor Ort angeschaut und behoben werden, wird dbzgl. auch an GGv verwiesen.

TOP 5 Auswertung Geräuschtagebücher Windkraftanlagen Gersbach

Auf die Vorlage und auf diverse Unterlagen aus vorherigen Sitzungen zu diesem Thema wurde verwiesen. Zwei Angebote für das Überwachungssystem (Installation am Hägilift) liegen dem Landratsamt vor.

Das Landratsamt, die EWS und das Büro Kötter erläuterten die Auswertung in der Sitzung und standen im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Von Seiten des Ortschaftsrates und der Bürger (nach Öffnung der Sitzung) wurden Fragen gestellt und es entstand eine rege Diskussion.

Dr. Lutz vom Landratsamt teilt mit, dass die Behörde eine zusätzliche Emissionsmessung vom Betreiber einfordern wird.

Beschluss: - einstimmig -

1. Der Ortschaftsrat nimmt die Auswertung des Consulting Engineers Büro Kötter zur Kenntnis.
2. Der Ortschaftsrat fordert das Landratsamt Lörrach auf, den Betreibern des Windparks Rohrenkopf und des Windparks Hasel, die Beauftragung einer Überwachungskamera mit Bild und Ton, für mindestens eine 1-jährige Überwachungszeit zur Auflage zu machen. Die Umsetzung ist zeitnah zu realisieren.
3. Der Ortschaftsrat bittet die Stadt Schopfheim, das Anliegen des Ortschaftsrates gegenüber der Genehmigungsbehörde zu unterstützen, und ebenfalls einzufordern.
4. Das Landratsamt wird aufgefordert, der Stadtverwaltung Schopfheim Lösungsansätze innerhalb der nächsten 4 Wochen bzgl. Lärm vorzustellen.

TOP 5 Gestaltung Lindenplatz vor dem Rathaus

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Ex-Bürgermeister Nitz hatte eine Neugestaltung des Platzes durch die Stadt zugesagt.

Beschluss: - einstimmig -

Um die Linde soll eine Zuwegung mit Granitsteinen erfolgen. Des Weiteren soll wieder eine runde und pflegeleichte Holzsitzegelegenheit (s. Muster) um die Linde angebracht werden.

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Christian Walter

Sabine Weniger

Schriftführer/in:

Liane Hauser-Deiß

Ernst Weniger